

Erweiterung der Sicherheitsstrukturen in Moldau Projekt zum Aufbau einer Freiwilligen Feuerwehr

Vertreter der Feuerwehr der Republik Moldau und des Gemeindeverbandes CALM haben in ihren Arbeitssitzungen vom 2. April 2016 und 11. April 2016 die Möglichkeiten des Aufbaues einer Freiwilligen Feuerwehr in der Republik Moldau umfassend diskutiert und geprüft und das beiliegende Positionspapier beschlossen.

Die Arbeitsgruppe übermittelt nun aufbauend auf dieses Positionspapier nachstehende

RESOLUTION

an die Gremien der Feuerwehr der Republik Moldau und des Gemeindeverbandes CALM mit dem Ersuchen, die nachstehenden Punkte zu behandeln und einem Beschluß zuzuführen.

Ehrenamtliche Freiwillige Feuerwehren stellen in vielen Ländern Europas einen wesentlichen Faktor in der Sicherheitslandschaft dar. Gemeinsam mit Berufsfeuerwehren sind sie eine tragende Säule bei Katastrophenereignissen innerhalb ihrer Länder.

Daher wird empfohlen, folgende Punkte zu beschließen und dann mitzuhelfen, diese umzusetzen:

1. Der Aufbau einer Freiwilligen Feuerwehr wird vorgeschlagen, da damit die Gemeinden gestärkt und die Sicherheitsstrukturen im Interesse der Bevölkerung erweitert werden.
2. Es wird ein klares Bekenntnis zur Arbeit von Freiwilligen abgegeben, da damit der innere Zusammenhalt in den Gemeinden verbessert wird und Freiwillige auch mithelfen, eine Gemeinde zu entwickeln.
3. Die zu gründenden Freiwilligen Feuerwehren arbeiten eng zusammen mit der Feuerwehr der Republik Moldau. Diese koordiniert sowohl Aufbau, Ausbildung und Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren.
4. Daher macht es Sinn, wenn auch die Republik Moldau diese Tätigkeit unterstützt durch:
 - a. Bereitstellung von Geldmitteln an die Gemeinden für den Sachaufwand einer Freiwilligen Feuerwehr
 - b. Erlassung eines Gesetzes, das Freiwillige Feuerwehren in der Verantwortung der Gemeinden möglich macht

Chisinau, 11. Mai 2016

Die Arbeitsgruppe
Feuerwehr Republik Moldau
Gemeindeverband CALM